

# Presse-Information

P10/19  
22.03.2019

SAVE THE DATE

## Nachhaltigkeit macht Schule

- **Neue Ausstellungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit startet am Donnerstag, 11. April 2019, mit Vernissage im Kulturhaus**
- **BASF widmet Martin Kaltwasser, dem Preisträger des Wettbewerbs „Kunst für den SeeCampus“, umfassende Werkschau**
- **Presse und Projektpartner können sich exklusiv vor der Eröffnung ab 17.00 Uhr ein Bild der Ausstellung machen**

Neuer Pepp für den SeeCampus in Schwarzheide – dafür steht der preisgekrönte Entwurf von Martin Kaltwasser. Der Berliner Künstler und Architekt hat sich gegenüber fünf weiteren internationalen Künstlern im Wettbewerb „Kunst für den SeeCampus“ durchgesetzt. Die Realisierung seines Gestaltungsvorschlags für das Kunst-am-Bau-Projekt beginnt unverzüglich. Grund genug für die BASF Schwarzheide GmbH dem ausgezeichneten Künstler eine Einzelausstellung zu widmen. Zur öffentlichen Vernissage am Donnerstag, 11. April 2019 um 19.00 Uhr sind treue Gäste als auch Schüler und Lehrer des SeeCampus sowie Neugierige und Interessierte im Kulturhaus willkommen. Die Presse und Projektpartner sind bereits ab 17.00 Uhr eingeladen, sich in einer Preview ein umfassendes Bild von der Ausstellung und dem Kunstprojekt zu verschaffen.

Mit dieser Werkschau startet BASF in ihre Nachhaltigkeitsreihe **PARTIZIPATION**. Unter diesem Motto setzt sich das Unternehmen noch stärker als bisher mit dem Dreiklang der Nachhaltigkeit – dem Gleichgewicht von Ökologie, Ökonomie und

Sozialem – auseinander. Nachhaltiger Geschäftserfolg bedeutet demzufolge für BASF nicht nur erfolgreich zu wirtschaften, sondern auch einen Mehrwert für die Gesellschaft und die Umwelt zu schaffen. Damit beginnt der Lausitzer Produktionsstandort direkt vor der Haustür und unterstützt das Kunstprojekt am SeeCampus, um einen Beitrag für die Attraktivität der Region zu leisten.

### **Zum Künstler**

Martin Kaltwasser, geboren 1965, studierte Freie Kunst an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und Architektur an der TU Berlin. Er lebt in Berlin und arbeitet international in den Bereichen Bildhauerei, Installation, Kunst im öffentlichen Raum, Design, Performance, Fotografie, Architektur und Stadtforschung.

Seine Arbeiten in der Öffentlichkeit sind ortsbezogen und verbinden Recherche mit zumeist prozessorientierten, räumlichen, objekthaften oder architektonischen Umsetzungen. Viele seiner Projekte sind partizipatorisch und entstehen unter der Verwendung von Materialien aus dem öffentlichen Raum.

### **Veranstaltungen im Kulturhaus zum Vormerken**

#### AUSSTELLUNGEN

Die weiteren Eröffnungen der Ausstellungsreihe **PARTIZIPATION** finden am 8. August und 10. Oktober 2019 jeweils um 19.00 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos.

Die Ausstellungen können täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

#### KONZERTE

**Brasilianischer Abend** mit den Gitarristen von GUANDUO, den diesjährigen Gewinnern des eco Musikförderpreises der BASF Schwarzheide GmbH, Donnerstag, 9. Mai 2019, 18.00 Uhr

**Liedermacherkonzert**, Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18.00 Uhr

**Adventskonzert**, 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Karten sind im Vorverkauf (VVK) im Kulturhaus montags bis freitags von 12.00 bis 16.00 Uhr und an der Vorverkaufsstelle des Senftenberger Wochenkuriers (Telefon 03573 363660) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Die Karte kostet 10,50 € (VVK), für Gruppen ab fünf Personen sind je Karte 8,00 € (VVK) zu bezahlen. Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen 5,00 € (VVK).

### **Kunst. Kultur. Nachhaltigkeit.**

BASF will Vorreiter für Nachhaltigkeit sein, im Denken wie im Handeln. Dafür steht das Unternehmen mit seiner Strategie, mit der es sich gegenüber den jetzigen und künftigen Generationen verpflichtet, einen maßgeblichen Beitrag für ein intaktes ökologisches, soziales und wirtschaftliches Gefüge zu leisten. Dieser Anspruch ist im Unternehmenszweck „We create chemistry for a sustainable future“ – übersetzt: Chemie die verbindet, für eine nachhaltige Zukunft – verankert. Wirtschaftlichkeit ist verzahnt mit mehr Sicherheit, Umweltschutz, einem optimierten Energie- und Ressourceneinsatz sowie mit sozialer Verantwortung. 2019 gehen Kunst und Nachhaltigkeit bei BASF in Schwarzheide Hand in Hand. Ausstellungen, Veranstaltungen und Workshops sollen Impulse geben für einen Weg in eine nachhaltigere, umweltbewusstere und sozial verträglichere Zukunft.

### **Über die BASF Schwarzheide GmbH**

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter [www.basf-schwarzheide.de](http://www.basf-schwarzheide.de).

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).